

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

12.04.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Möller

Telefon: 492-2000

MoellerFrank@stadt-
muenster.de

Betrifft

Digitaler Haushalt

Beratungsfolge

23.04.2024 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft nimmt den Umsetzungsstand zur Digitalisierung städtischer Haushaltsdaten zur Kenntnis.
2. Der Antrag Nr. A-R/0028/2023 „Digitaler Haushalt“ ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Antrag ist im Rahmen vorhandener Budgets umgesetzt worden. Zusätzliche finanzielle Auswirkungen haben sich insofern nicht ergeben.

Begründung:

Der gemeinsame Antrag Nr. A-R/0028/2023 „Digitaler Haushalt“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt wurde in der Ratssitzung am 14.06.2023 an den Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft verwiesen.

Mit dem Antrag ist die Verwaltung gebeten worden, alle Informationen zum städtischen Haushalt als offene Daten, also in einem maschinenlesbaren Format, über das Open-Data-Portal der Stadt Münster zur Verfügung zu stellen. Die Haushaltsdaten sollten auch für die Vorjahre bereitgestellt werden.

Die Haushaltspläne wurden bereits über die Internetseite der Stadt Münster veröffentlicht. Die Ausweitung auf weitere Dateiformate, die der Öffentlichkeit auch eine maschinelle Verarbeitung erlauben, ist ein weiterer Schritt im Rahmen der Digitalisierung.

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen und die citeq haben bei der Umsetzung des Antrages eng zusammengearbeitet. Ausgangspunkt waren umfangreiche Datensätze für zwei Haushaltsjahre, die bereits im städtischen Open-Data-Portal veröffentlicht waren.

Auf der Basis dieser Datensätze wurde eine Datenextraktion aus dem SAP-System aufgebaut, so dass sowohl für zurückliegende als auch zukünftige Haushaltsjahre strukturierte Haushaltsdaten in maschinenlesbarer Form aufbereitet werden können.

Die Daten gehen dabei zurück bis in das Haushaltsjahr 2008. Mit dem Haushaltsjahr 2008 hatte die Stadt Münster seinerzeit den Umstieg von der Kameralistik auf einen vollständig doppischen Haushalt nach den Regeln des ‚Neuen Kommunalen Finanzmanagements‘ vollzogen. Über den Zeitraum seit 2008 sind die Daten daher gut miteinander vergleichbar, auch wenn es seither Anpassungen im Hinblick auf die Produktgruppensystematik und -zuordnung gegeben hat.

Aktuell liegen die Daten bis einschließlich des Jahres 2024 vor. Dabei handelt es sich in den Jahren 2008 bis 2022 um die Ist-Ergebnisse (Jahresabschlüsse) der jeweiligen Haushaltsjahre, bei den Jahren 2023 und 2024 um die Haushaltsplandaten.

Die Daten werden nunmehr regelmäßig aktualisiert und die jeweils neuesten Ist-Ergebnisse und Plandaten im Open-Data-Portal veröffentlicht. Die Daten werden sowohl im xls- als auch im csv-Dateiformat zur Verfügung gestellt.

Über den nachfolgenden Link lassen sich die Datensätze zum städtischen Haushalt auswählen:

<https://opendata.stadt-muenster.de/>

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtkämmerin

Anlage:

Antrag Nr. A-R/0028/2023 „Digitaler Haushalt“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt